



Grundlagen der Spendengütesiegel-Prüfung

Mag. Sabine Neubauer
Steuerberaterin

Allgemein Spendengütesiegel

Um die Spendensicherheit und das Vertrauen in die Spendenorganisationen zu fördern, haben **führende Non-Profit-Organisationen** und die **österreichische Kammer der Wirtschaftstrehänder im Jahr 2001** das Österreichische Spendengütesiegel ins Leben gerufen.

Das österreichische Spendengütesiegel steht für **geprüfte Spendensicherheit**.

Das österreichische Spendengütesiegel wird nur an jene Organisationen verliehen, die **hohe Qualitätsstandards** einhalten.

Allgemein Spendengütesiegel

Diese **Standards** müssen von den jeweiligen Organisationen **transparent dargestellt** werden, und darüber hinaus werden diese Standards laufend kontrolliert.

Antragstellende NPO tritt dem **Kooperationsvertrag** bei

KWT vergibt Spendengütesiegel

Jährliche Evaluierung, zuletzt für 2014

Neue Fassung ist mit **1.5.2015 in Kraft getreten**

Wer kann das Spendengütesiegel beantragen

Organisation in **Österreich ansässig** sowie **Österreichische** oder **EU-/EWR Rechtsform**

Tätigkeit der NPO **gemeinnützig, mildtätig** oder **kirchlich** oder NPO **sammelt ausschließlich Spenden** mit dem Ziel der Weitergabe

Geordnetes Rechnungswesen mit **internem Kontrollsystem**, sowie dementsprechenden Jahresabschluss (zumindest Einnahmen-Ausgaben-Rechnung samt Vermögensübersicht)

NPO besteht **seit 3 Jahren**

Ausformulierte **Selbstdarstellung**

Die Leitung ist einem **übergeordneten Kontrollorgan** verantwortlich

Voraussetzungen

Offenlegung von **IN-SICH-GESCHÄFTEN**

NPO hat **Entscheidungskompetenz** für **Spendenverwendung**

Dokumentiertes **Gehaltsschema**

Eigenes **Bankkonto**

Datenschutzbeauftragte(n)

Verantwortlichen/Verantwortliche für **Werbemaßnahmen**

Eigener **Internetauftritt** (mit Selbstdarstellung und Jahresbericht)

Spendengütesiegelprüfer

Unabhängiger **Wirtschaftstreuhänder** (Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer)

Weitere, zulässige Funktionen des Wirtschaftstreuhänder (je nach Berufsbefugnis):

- Jahresabschluss- und/oder Rechnungsprüfer
- Spendenabsetzbarkeitsprüfung gem. § 4a EStG 1988
- Steuerberatung

Wann findet die Prüfung statt

Spätestens **9 Monate nach dem Abschlussstichtag** muss die Prüfung abgeschlossen und die Bestätigung der KWT übermittelt worden sein.

Bei Erstprüfung müssen **3 vollständige Jahre** geprüft werden.

Prüfungsbereiche

- Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Satzungs- und widmungsgemäße Mittelverwendung
- Sparsamkeit & Wirtschaftlichkeit
- Finanzpolitik (Veranlagungen)
- Personalwesen
- Lauterbarkeit der Werbung, Ethik der Spendenwerbung

Abklärungen im Vorfeld

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Einrichtung eines den Anforderungen entsprechendes Rechnungswesen sowie IKS
- Einrichtung einer angemessenen Kontrollstelle
- Erstellung eines Jahresberichts

Die Schritte zum Spendengütesiegel

1. Die NPO stellt einen **Antrag an die Kammer der Wirtschaftstreuhänder**.
2. Die NPO **beauftragt einen Wirtschaftstreuhänder** mit der Prüfung.
3. Der **Prüfer informiert die KWT**, dass er den Auftrag angenommen hat.
4. Der **Wirtschaftstreuhänder prüft**, ob die NPO alle Voraussetzungen erfüllt.
5. Der **Prüfer bestätigt** – wenn die Prüfung positiv ausgefallen ist – dass die NPO alle Voraussetzungen erfüllt.
6. Die NPO **überweist die Bearbeitungsgebühr** an die KWT.
7. Die NPO erhält eine Spendengütesiegel-Urkunde sowie eine Anleitung zum Download des OSGS-Logos samt der jeweiligen Registriernummer.

Jahresbericht Inhalt

- **Tätigkeitsbericht**
- **Finanzbericht**
- **Nennung der verantwortlichen Personen hinsichtlich**
 - Verwendung der Spenden
 - Spendenwerbung
 - Datenschutz

Hinweis:

Muss bis zum Abschluss der Prüfung veröffentlicht sein.

Finanzbericht

Mittelherkunft

(Einnahmen = Erträge)

Mittelverwendung

(Ausgaben = Aufwendungen)

Ableitung aus der gesamten G&V bzw. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Finanzbericht

Mittelherkunft (1/2)

- I. **Spenden**
 - a. ungewidmete
 - b. gewidmete
- II. **Mitgliedsbeiträge**
- III. **Betriebliche Einnahmen**
 - a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln
 - b. Sonstige betriebliche Einnahmen
- IV. **Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand**
- V. **Sonstige Einnahmen**
 - a. Vermögensverwaltung
 - b. so. andere Einnahmen (nicht unter Pkt. I. bis IV. enthalten)

Finanzbericht

Mittelherkunft (2/2)

- VI. **Auflösung von Passivposten** für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen
(Verringerung des Passivposten gegenüber dem Vorjahr)
- VII. **Auflösung von Rücklagen** (interne Zweckwidmungen)
- VIII. Jahresverlust

Änderung ab 1.5.2015:
Trennung VI. und VII.

Finanzbericht

Mittelverwendung

- I. Leistungen für **statutarisch festgelegte Zwecke**
- II. **Spendenwerbung**
- III. **Verwaltungsausgaben**
- IV. **Sonstige Ausgaben**, sofern nicht unter I. bis III. enthalten
- V. **Zuführung zu Passivposten** für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen
- VI. **Zuführung zu Rücklagen**
- VII. Jahresüberschuss

Änderung ab 1.5.2015:
Trennung V. und VI.

Nützliche Hinweise

Website Spendengütesiegel Österreich

<http://www.osgs.at/downloads>

Website DZI Spenden-Siegel (Deutsches Zentralinstitut für Soziale Fragen)

<http://www.dzi.de/spenderberatung>

Website ZEWO Güte-Siegel (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen)

<https://www.zewo.ch>

Mag. Sabine Neubauer

Steuerberaterin

sneubauer@deloitte.at



Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Financial Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte erstklassige Leistungen mit umfassender regionaler Marktcompetenz und verhilft so Kunden in aller Welt zum Erfolg. „To be the Standard of Excellence“ – für rund 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Dieses Dokument enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Die Informationen in diesem Dokument sind weder ein Ersatz für eine professionelle Beratung noch sollte sie als Basis für eine Entscheidung oder Aktion dienen, die eine Auswirkung auf Ihre Finanzen oder Ihre Geschäftstätigkeit hat. Bevor Sie eine diesbezügliche Entscheidung treffen, sollten Sie einen qualifizierten, professionellen Berater konsultieren. Deloitte Mitgliedsfirmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für in diesem Blog enthaltene Informationen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine "UK private company limited by guarantee" („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch "Deloitte Global" genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Unter www.deloitte.com/about finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.